

Der European Energy Award®

Die europäische Qualitätsmanagementsystem und
Zertifizierungsverfahren
für energieeffiziente Städte/Gemeinden und Landkreise

european
energy award



gefördert im Rahmen des EFRE und
mit Mitteln des Freistaates Sachsen

Was ist der European Energy Award®

Der European Energy Award® ist



kein ~~Konzept~~



kein ~~Wettbewerb~~



kein ~~Preis~~

aber

Qualitätsmanagement,
Verwaltungseffizienz



Zertifizierung,
Benchmarking,
Erfahrungsaustausch

und damit ein Instrument zur Vermeidung kommunaler Fehlentscheidungen bzw. für Entscheidungen in die richtige Richtung



gefördert im Rahmen des EFRE und
mit Mitteln des Freistaates Sachsen

Wo stehen wir gerade? - Europa -

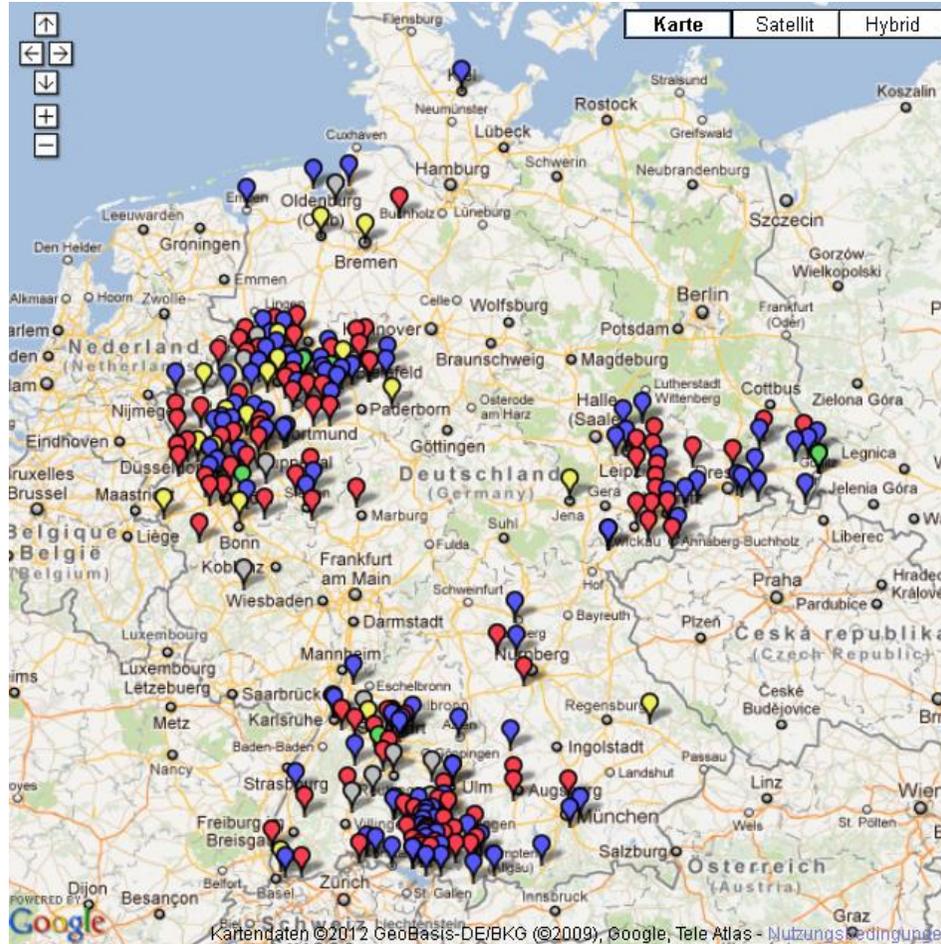


- ca. 854 Kommunen teilnehmend
- ca. 417 Kommunen zertifiziert mit dem eea (50%)
- 42 Kommunen zertifiziert mit dem eea in gold (75%)



gefördert im Rahmen des EFRE und
mit Mitteln des Freistaates Sachsen

eea in Deutschland



Legende:

- teilnehmende
- zertifizierte
- mit Gold ausgezeichnete Stadt bzw. Gemeinde
- teilnehmender Landkreis
- zertifizierter Landkreis

Deutschland:

271 eea-Kommunen:

- 28 eea-Landkreise
- 140 zertifiziert mit dem eea (50 %)
- 29 zertifiziert mit dem eea in gold (75 %)

Geografische Schwerpunkte:

- Nordrhein-Westfalen (111)
- Baden-Württemberg (84)
- Sachsen (47)
- Bayern (19)
- Niedersachsen (5)
- Bremen (2)
- Rheinland-Pfalz (1)
- Schleswig-Holstein (1)
- Thüringen (1)

Stand: April 2013

Warum ist der eea eine Chance für die Kommunen?

Die European Energy Award® ist die Grundlage für:

- die Bewertung mit anschließender Zertifizierung / Auszeichnung
- einen intensiven Erfahrungsaustausch
- einen stetig wachsenden Best-Practice-Katalog
- ein qualifiziertes Benchmarking zum Vergleich der Kommunen untereinander
- die Gewinnung von Standortvorteilen gegenüber nicht aktiven Kommunen (Wohn- und Gewerbebestandort)



Warum ist der eea eine Chance für die Kommunen?

Der eea schafft örtliche Strukturen oder führt sie weiter

- Energieteam
- Klimabeirat

Der eea etabliert einen dauerhaften Prozess

- Audit/Re-Audit
- intern/extern



Der European Energy Award® ...

- ist das beste Managementsystem um in Kommunen Energieeffizienz und Klimaschutz nachhaltig umzusetzen.
- dient der Bürgereinbindung und der Bürgeraktivierung.
- bindet kommunale Praktiker und Kompetenzen mit ein.
- fördert die ressortübergreifende und institutionalisierte Zusammenarbeit.
- bündelt bestehende Maßnahmen, setzt nahtlos darauf auf und richtet die Maßnahmen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten optimal aus.
- besitzt Schnittstellen zu anderen Instrumenten
 - + ECORegion → Klimaschutzkonzepte
 - + SEAP → Covenant of Mayors.
- etabliert einen langfristigen, fortlaufenden Prozess.



gefördert im Rahmen des EFRE und
mit Mitteln des Freistaates Sachsen

Der European Energy Award® - Beispiele -

- Solingen **spart** innerhalb von 3 Jahren ca. **500.000 €** an **Energiekosten** im kommunalen Gebäudebestand
- in NRW ergeben sich in den eea-Kommunen jährliche **Kosteneinsparungen** in Höhe von ca. **3€/Einwohner** (bei 9 Mio. Einwohnern in eea-Kommunen ca. 25-30 Mio €/Jahr)
- eea-Kommunen haben im Durchschnitt einen Anteil von **15% an regenerativen Energien** (Bundesdurchschnitt 7,4%)
- der **Anteil von Ökostrom** in eea-Kommunen liegt bei ca. **20%** (Bundesdurchschnitt 15%)



Beispiel: eea-Gemeinde Wildpoldsried (ca. 2.570 EW)

1000-Pumpen-Austauschprogramm

Vorgehen: Analyse Struktur Energieverbrauch

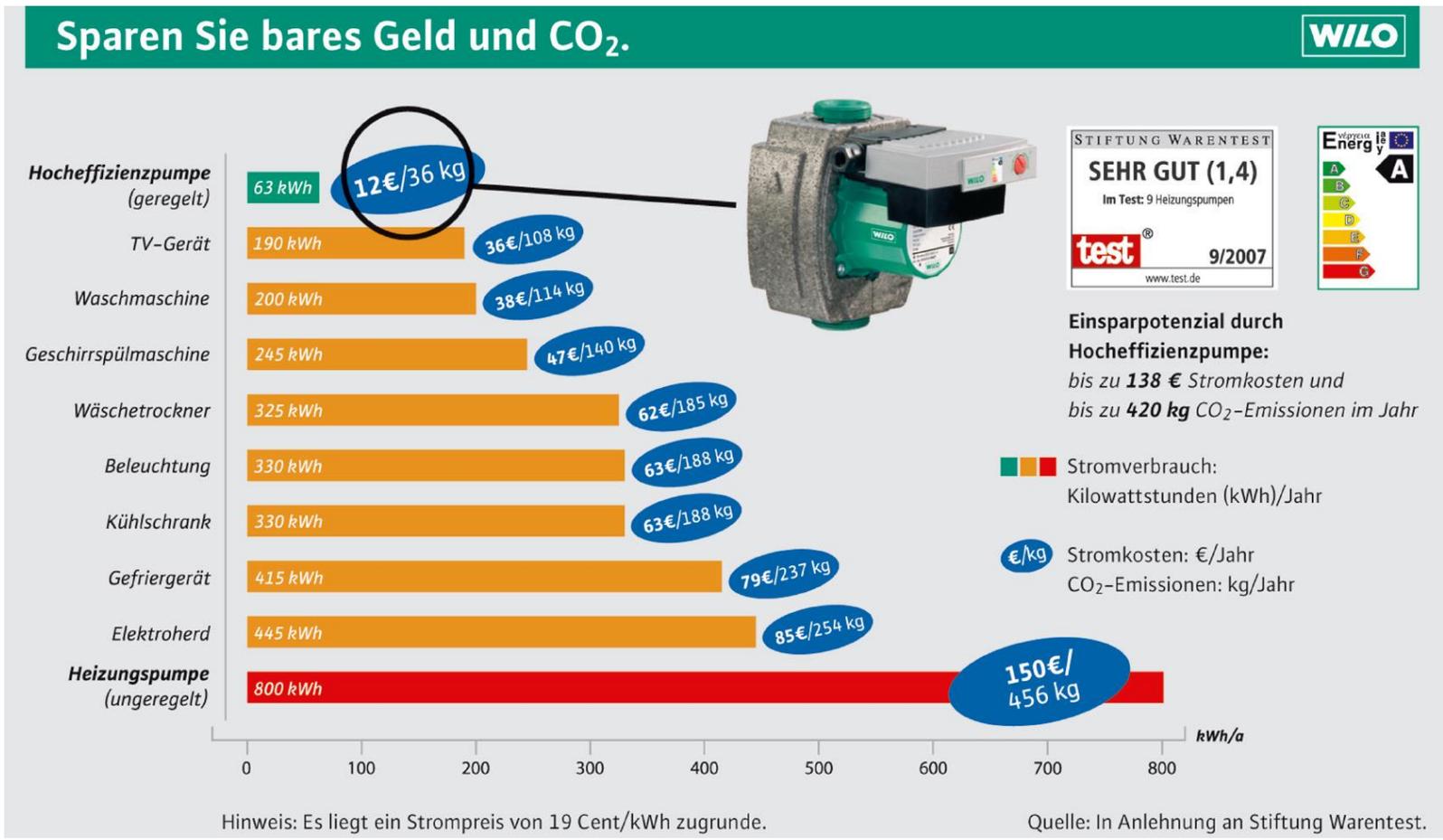
Maßnahme: Gemeinde bietet Hausbesitzern Austausch Umwälzpumpen an; Komplettpreis für Pumpe und Einbau; Austausch durch örtliche Handwerker

Ergebnis: 210 ausgetauschte Pumpen – 18 davon in kommunalen Liegenschaften → ergeben eine jährliche Einsparung von 88 Tonnen Kohlendioxid für Gemeinde; ca. 80-120€ Kostensenkung pro Pumpe



Finanzielle Vorteile – Beispiel

eea-Gemeinde Wildpoldsried (aus Flyer Kommune)



Beispiel: eea-Gemeinde Everswinkel (9.500 EW)

Vorgehen: Plausibilitätsprüfung Energieverbräuche kommunaler Objekte, Aufdeckung überhöhter Stromverbrauchs

Maßnahme: Turnhalle – regelungstechnische Einstellungen optimieren

Ergebnis: Einsparung seitdem von **2.000,00 €/ Jahr**



gefördert im Rahmen des EFRE und
mit Mitteln des Freistaates Sachsen

Beispiel: eea-Stadt Telgte (19.500 EW)

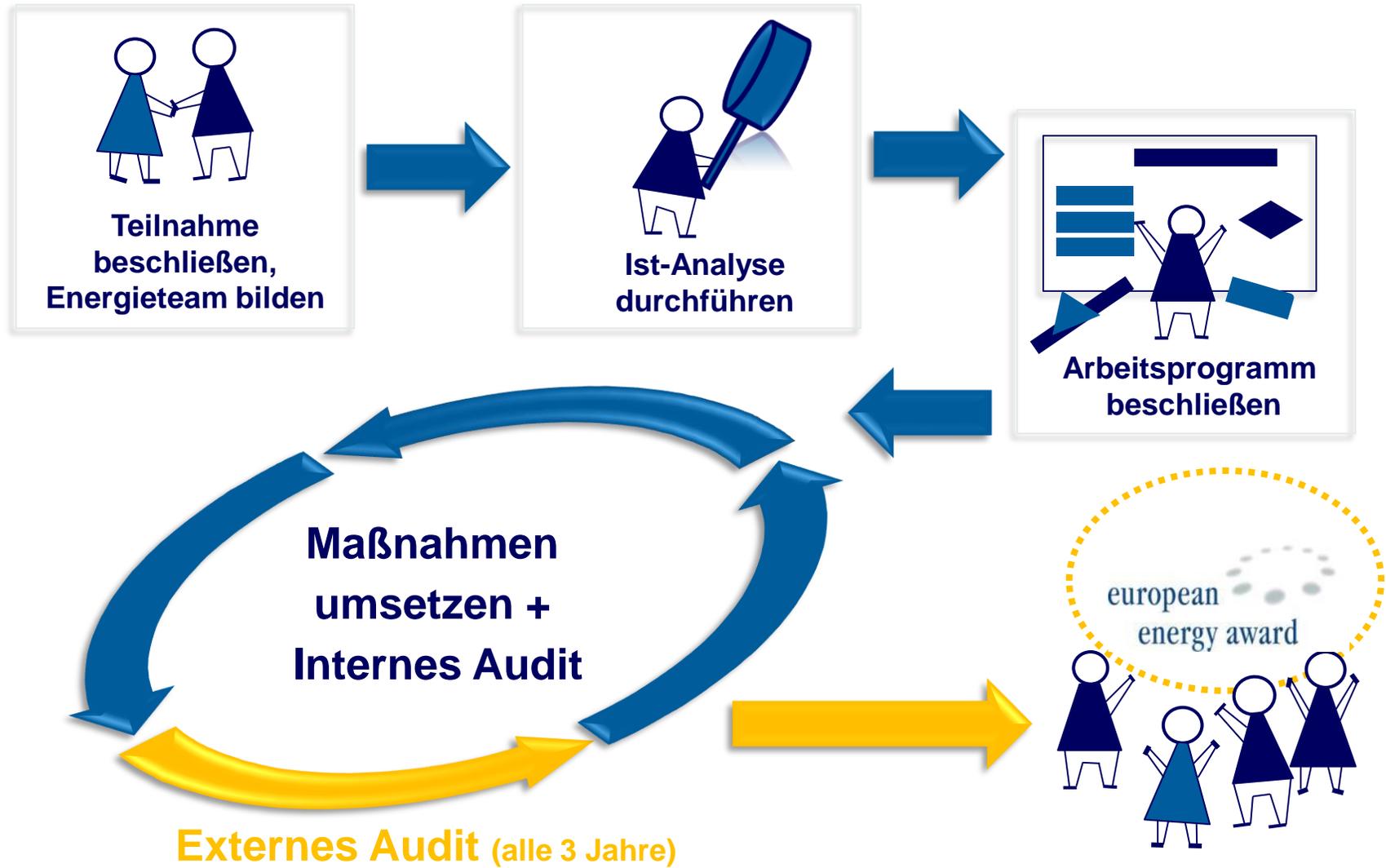
Vorgehen: Identifizierung und Analyse von Ausreißern bei den Energieverbräuchen des Freibads

Maßnahme: Modernisierung Wasseraufbereitung Freibad (12.000 € Investition)

Ergebnis: Umsetzung der Maßnahme erbringt Einsparung von über **15.000,00 €** pro Badesaison



Schritt für Schritt zum eea



Das Energieteam

Kern-/
Arbeitsteam

Aktive Bürger

erweitertes Energieteam

Energie-
management

Stadträte

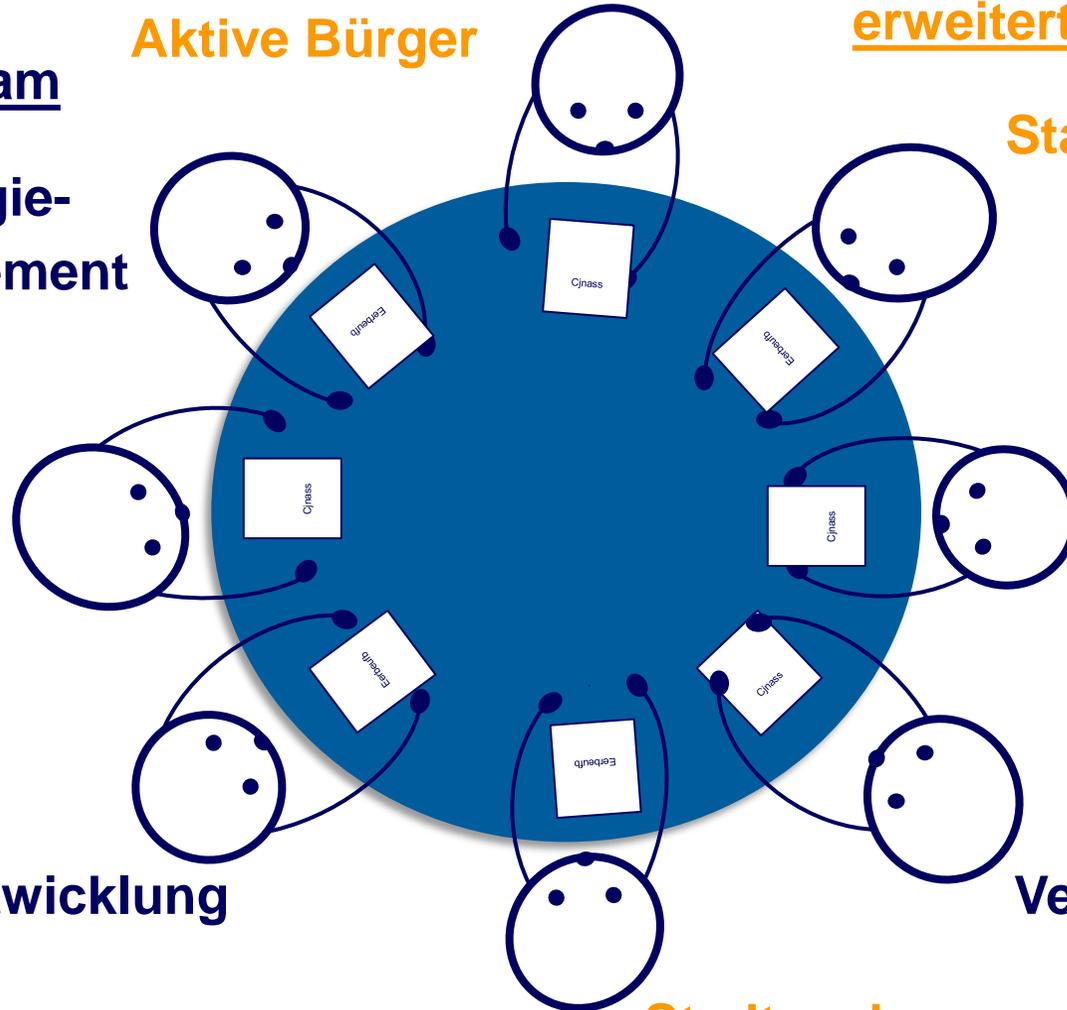
Kämmerei

Umwelt- und
Energie-
beauftragter

Stadtentwicklung

Verkehrsplanung

Stadtwerke



Aufgaben des Energie-Teams

- Durchführung der Ist-Analyse anhand des Audit-Tools bzw. der Checklisten
- Erarbeitung und regelmäßige Anpassung des energiepolitischen Arbeitsprogramms
- Ausarbeitung von Projektvorschlägen
- Umsetzung von Projekten
- Durchführung des jährlichen internen Re-Audits
- Steuerung des Prozesses



gefördert im Rahmen des EFRE und
mit Mitteln des Freistaates Sachsen

Aufgaben der Teamleitung

- Leitung und Koordination des Energieteams
- Ansprechpartner/in für den eea-Berater
- Steuerung des Gesamtprozesses
- Organisation der Workshops und der jährlichen Re-Audits
- Vertretung des Energieteams bei Erfahrungsaustauschtreffen gegenüber der regionalen Programmträgerschaft und den politischen Gremien



Aufgaben des externen Beraters

- Unterstützung des Leiters des Energieteams
- Moderation der einzelnen Workshops
- Fachliche Betreuung des Audit-Tools
- Fachliche Beratung bei den internen Audits
- Beratung bei der Erstellung des energiepolitischen Arbeitsprogramms
- Berichtswesen
- Vorbereitung des externen Audits



Ablauf



Start = Kick off – Sitzung

Ist-Analyse

- Checklisten ausfüllen
- Bearbeitung des Maßnahmenkatalogs
- Workshop Ist-Analyse
- eea - Bericht des Beraters

Aktivitätenprogramm

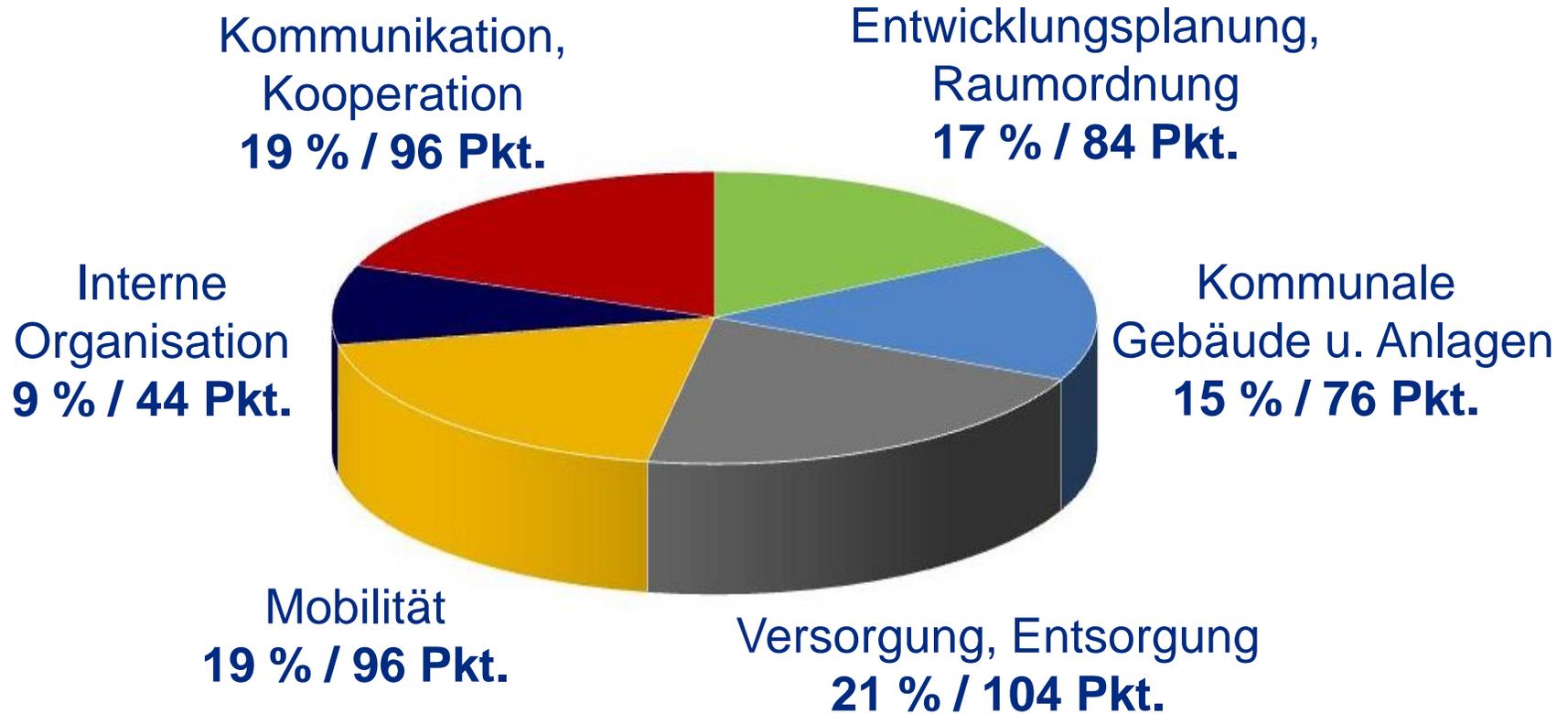
- Ermittlung von Zielen und Sofortmaßnahmen
- Workshop Aktivitätenprogramm
- politischer Beschluss

Auszeichnung

- Einreichen der erforderlichen Unterlagen
- Zertifizierung durch Auditor
- Antrag auf Erteilung der Auszeichnung



6 kommunale Handlungsfelder



gefördert im Rahmen des EFRE und mit Mitteln des Freistaates Sachsen

Aufbau der Maßnahmenstruktur

Strategien/Ziele
der Kommune



Umsetzung
der Strategien/Ziele
in Form von konkreten
Maßnahmen

Maßnahmenbereich 1

Entwicklungsplanung,
Raumordnung

Maßnahmenbereiche 2-6

2 Kommunale Gebäude, Anlagen

3 Ver- und Entsorgung

4 Mobilität

5 Interne Organisation

6 Kommunikation, Kooperation



Die 6 Handlungsfelder

- (1) Entwicklungsplanung, Raumordnung
 - (1.1) Konzepte, Strategie
 - (1.2) Kommunale Entwicklungsplanung
 - (1.3) Verpflichtung von Grundeigentümern
 - (1.4) Baugenehmigung, -kontrolle

- (2) Kommunale Gebäude, Anlagen
 - (2.1) Energie- und Wassermanagement
 - (2.2) Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung
 - (2.3) Besondere Maßnahmen



Die 6 Handlungsfelder

(3) Versorgung, Entsorgung

- (3.1) Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie
- (3.2) Produkte, Tarife, Kundeninformation
- (3.3) Lokale Energieproduktion auf dem Stadtgebiet
- (3.4) Energieeffizienz Wasserversorgung
- (3.5) Energieeffizienz Abwasserreinigung
- (3.6) Energie aus Abfall

(4) Mobilität

- (4.1) Mobilität in der Verwaltung
- (4.2) Verkehrsberuhigung, Parken
- (4.3) Nicht motorisierte Mobilität
- (4.4) Öffentlicher Verkehr
- (4.5) Mobilitätsmarketing



Die 6 Handlungsfelder

(5) Interne Organisation

(5.1) Interne Strukturen

(5.2) Interne Prozesse

(5.3) Finanzen

(6) Kommunikation, Kooperation

(6.1) Kommunikation

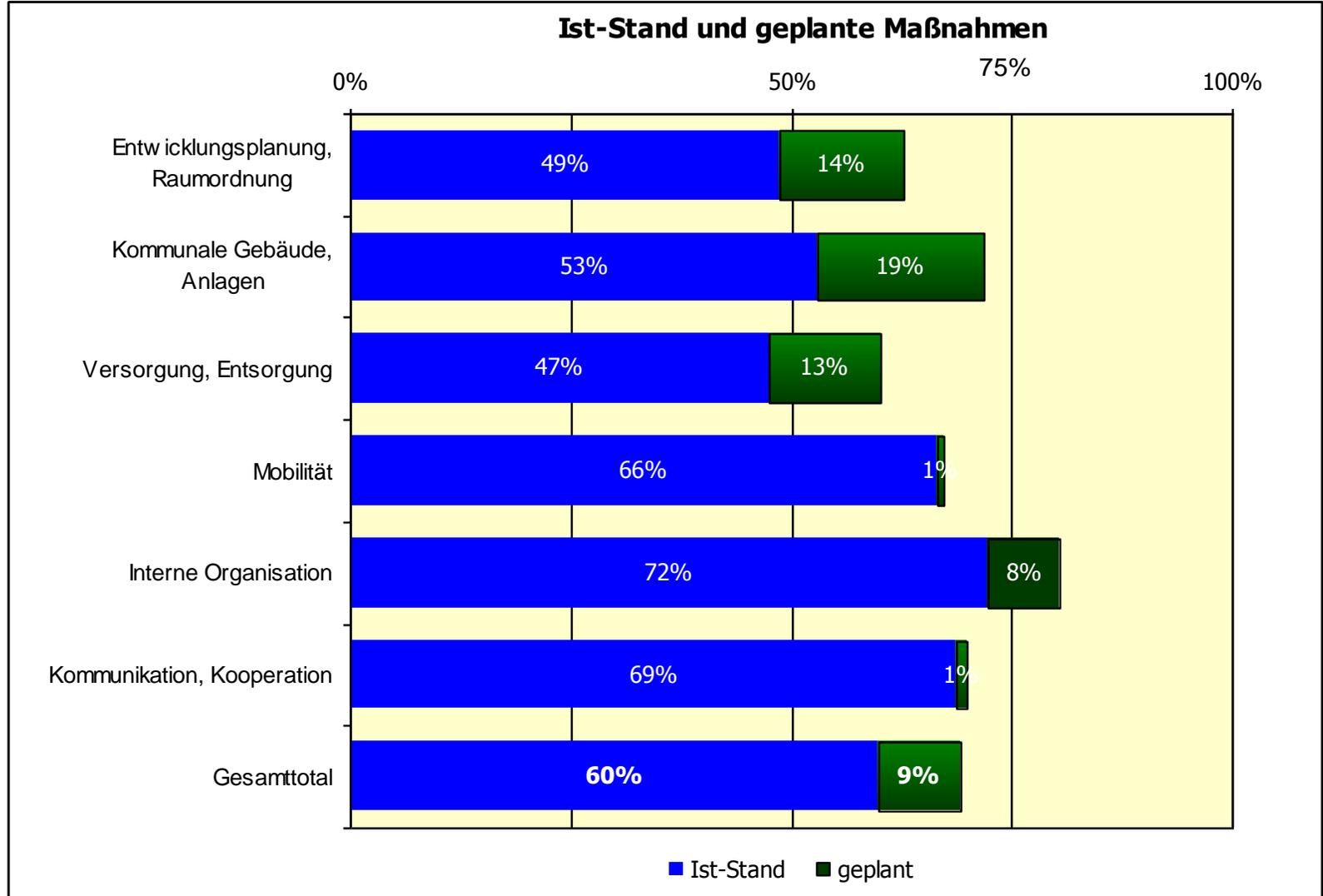
(6.2) Kooperation und Kommunikation mit Behörden

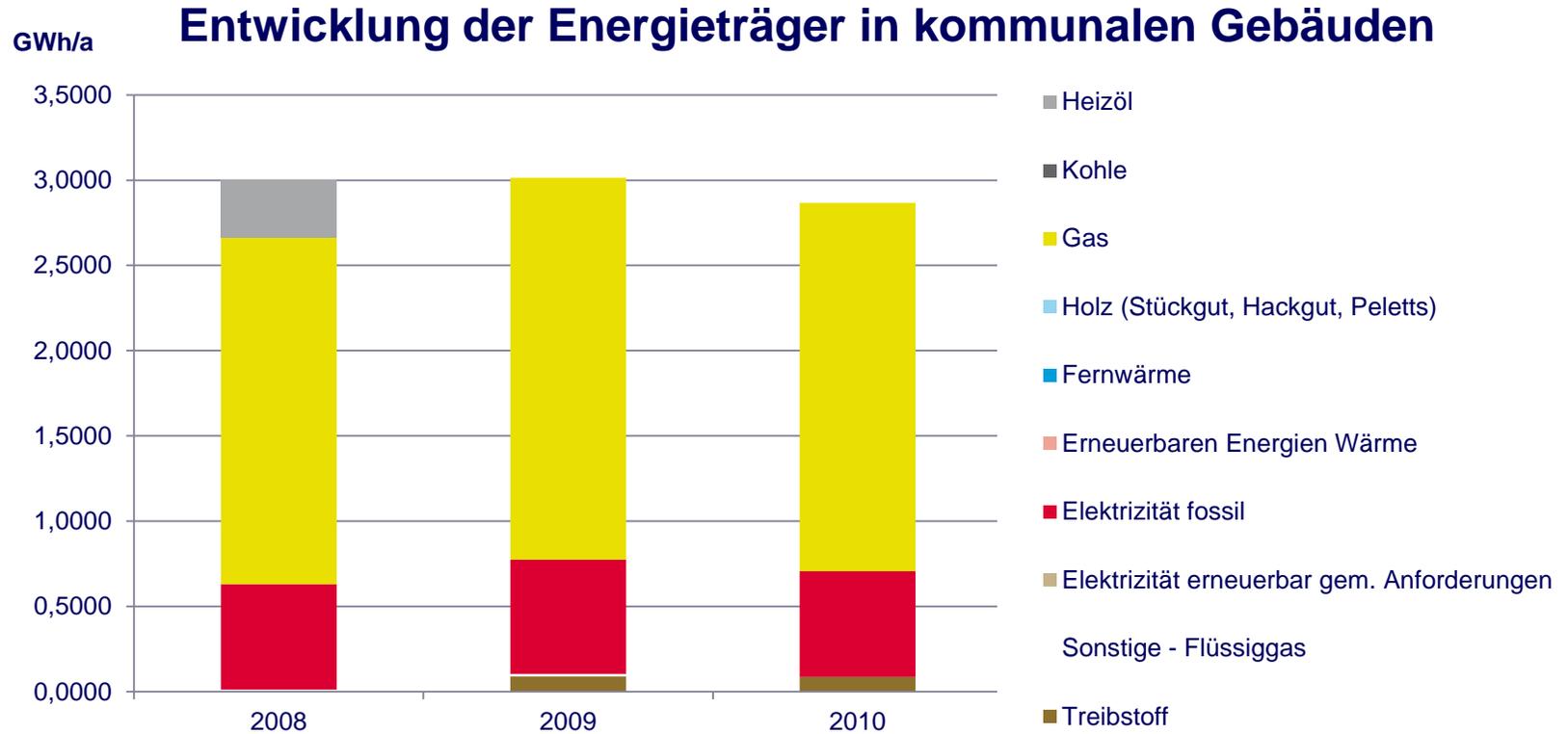
(6.3) Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft,
Gewerbe, Industrie

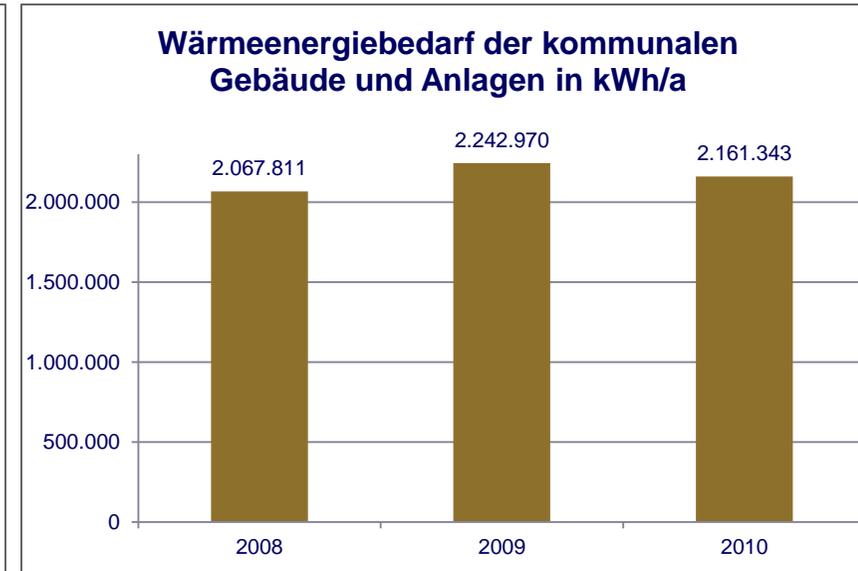
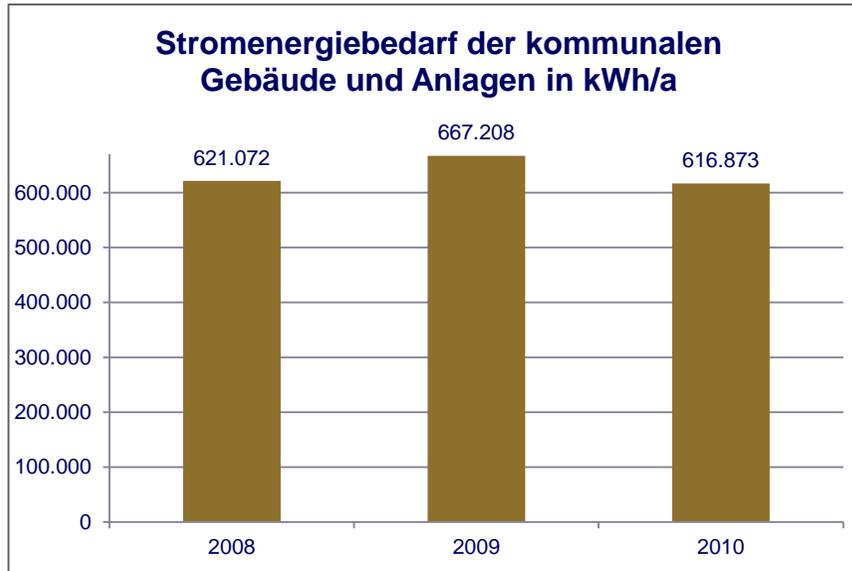
(6.4) Kooperation und Kommunikation mit Einwohner
und lokalen Multiplikatoren

(6.5) Unterstützung privater Aktivitäten

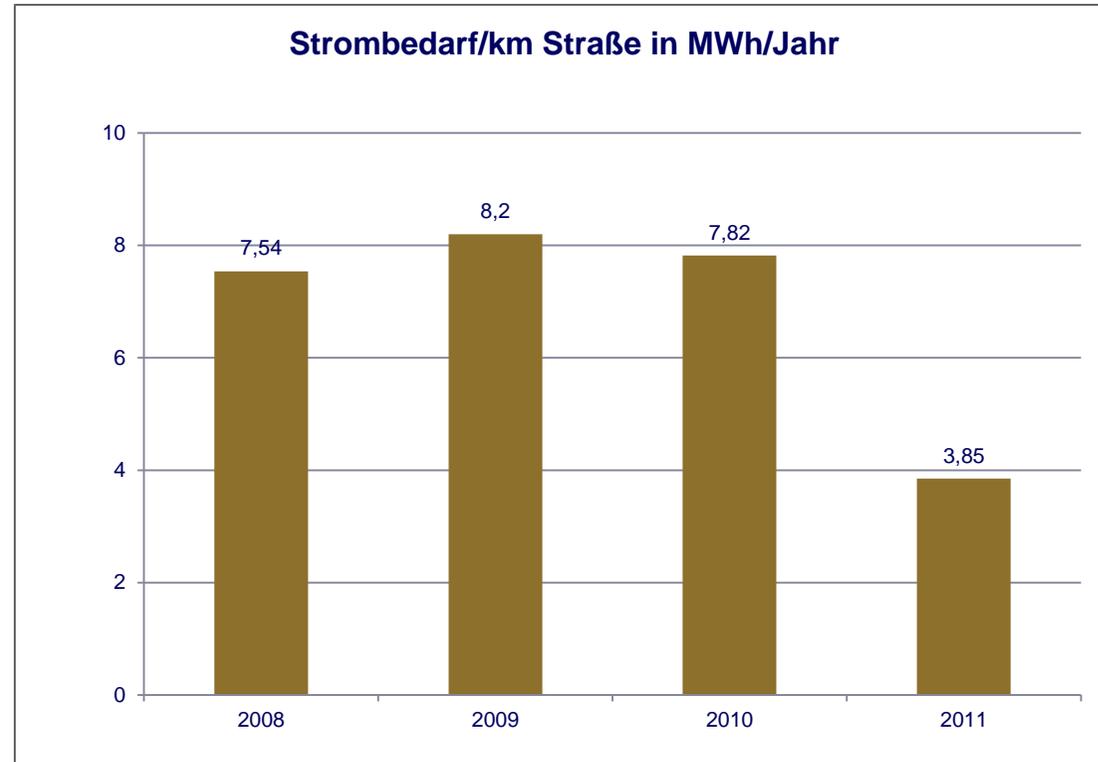
Ergebnis des bisher Geleisteten



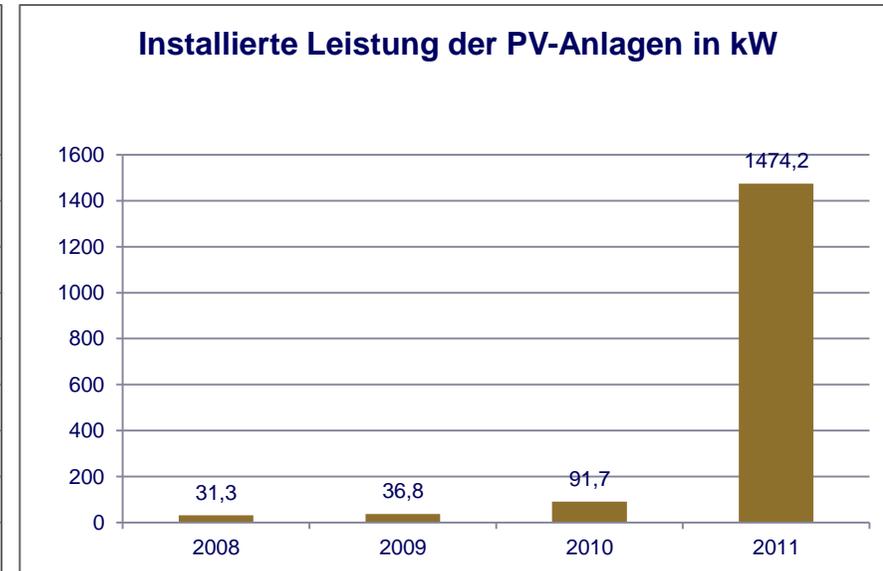
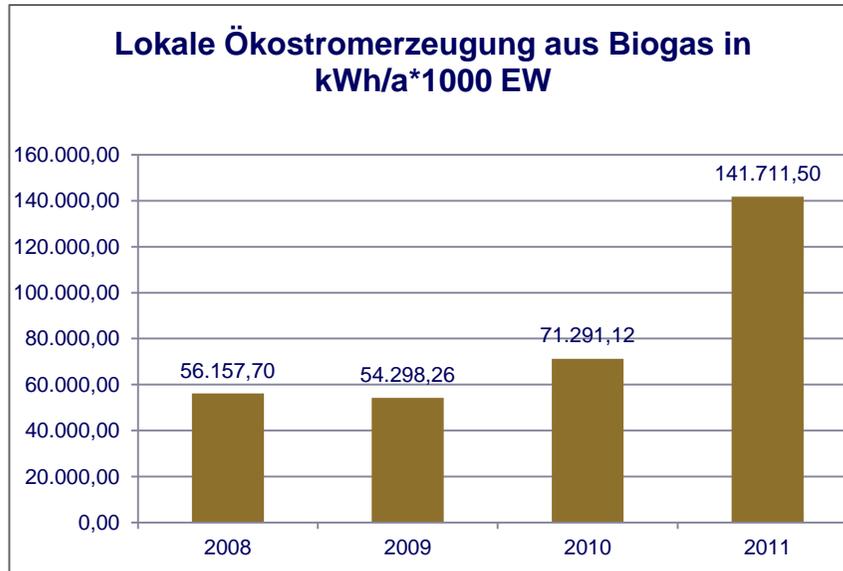




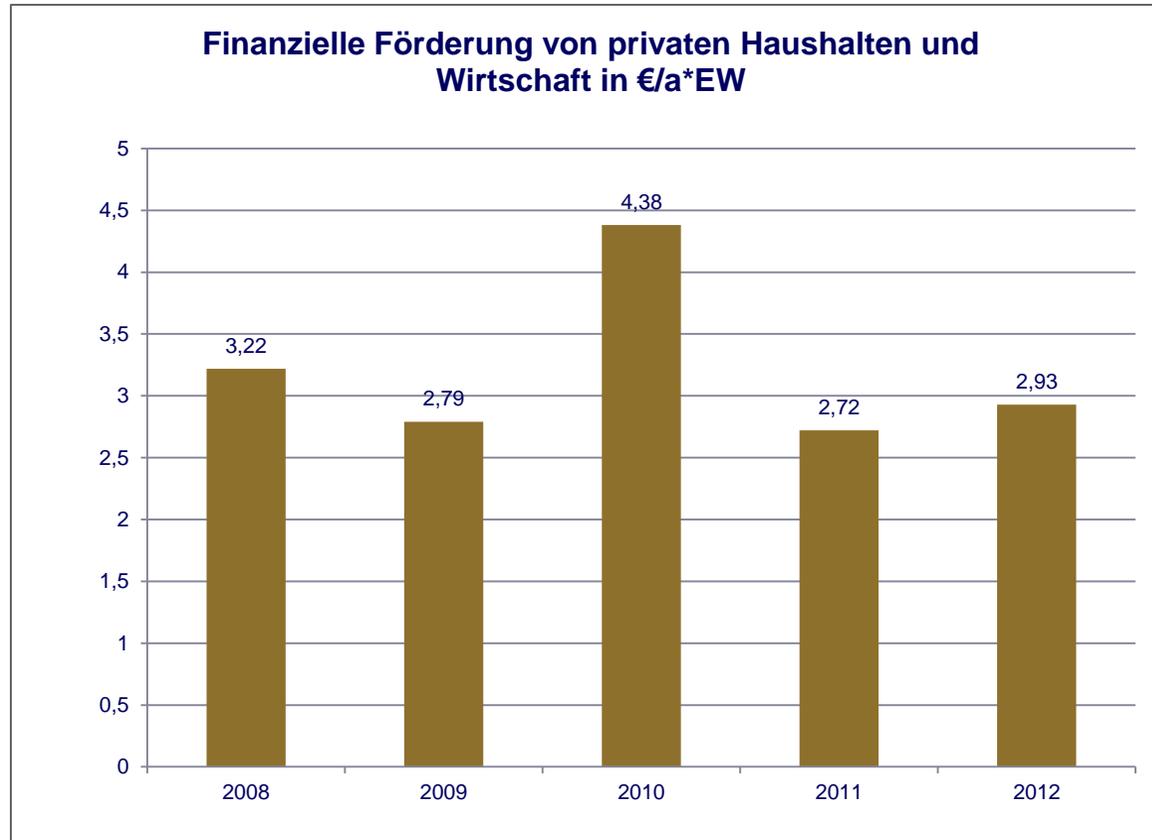
gefördert im Rahmen des EFRE und mit Mitteln des Freistaates Sachsen



Controllingfunktion des eea



gefördert im Rahmen des EFRE und mit Mitteln des Freistaates Sachsen



Maßnahmenumsetzung für die kommenden Jahre

- Kommunikation des Themas Energie und Klimaschutz in die Bürgerschaft und gezielte Aktionen dazu
- weitere Unterstützung für Schulen und Kitas
- sukzessive energetische Sanierung kommunaler Gebäude
- ...



Integration von Maßnahmen aus...



Maßnahmen- controlling

Ablage der Projektunterlagen/ Ergebnisdokumentation			
	Unterlagenbeschreibung (Projektdokumentation, Pläne, Fotos, Prospekte, Artikel, Broschüren etc.)	Wo abgelegt?	Datum
1.	Vergabeakte	SE 31	26.11.2012
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
Checkliste zur Projektbearbeitung			
			Datum:
<input type="checkbox"/> Beschluss zur Umsetzung im Rat oder Ausschuss gefasst am			
<input type="checkbox"/> ggf. fotografische Dokumentation der Umsetzung der Maßnahme erstellt			
<input type="checkbox"/> Projektdarstellung für Öffentlichkeitsarbeit erstellt			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Projektergebnisse veranlasst			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Projektergebnisse (Artikel abgelegt)			
<input type="checkbox"/>			
Dokumentation der Ergebnisse aus den Projektsitzungen			
Datum:	Ergebnis:		
01.11.2012	Kauf von 1 Stück Pedelec		
Projekttagbuch (chronologische Berichterstattung zum Projektfortschritt)			
Datum:	Projektfortschritt / Tätigkeit:	Eingetragen von	
13.11.2012	Beginn Vergabe	Sachse	
Sonstige Bemerkungen			

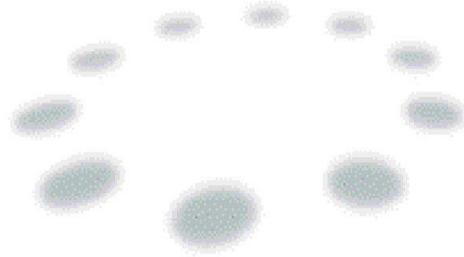


gefördert im Rahmen des EFRE und mit Mitteln des Freistaates Sachsen

Gute Beispiele aus den letzten Jahren

- Klimaschutzkonzept
- Radwegekonzept
- Elektroauto als Dienstfahrzeug inkl. Elektrotankstelle
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung
- Energiestammtisch organisiert von engagierten Bürgern zur Unterstützung des Erfahrungsaustausches
- Solarkataster erstellt durch die Volksbank Mittweida
- Flyer Klimaschutz in Frankenber





european energy award

Mit Energie voran!



gefördert im Rahmen des EFRE und
mit Mitteln des Freistaates Sachsen